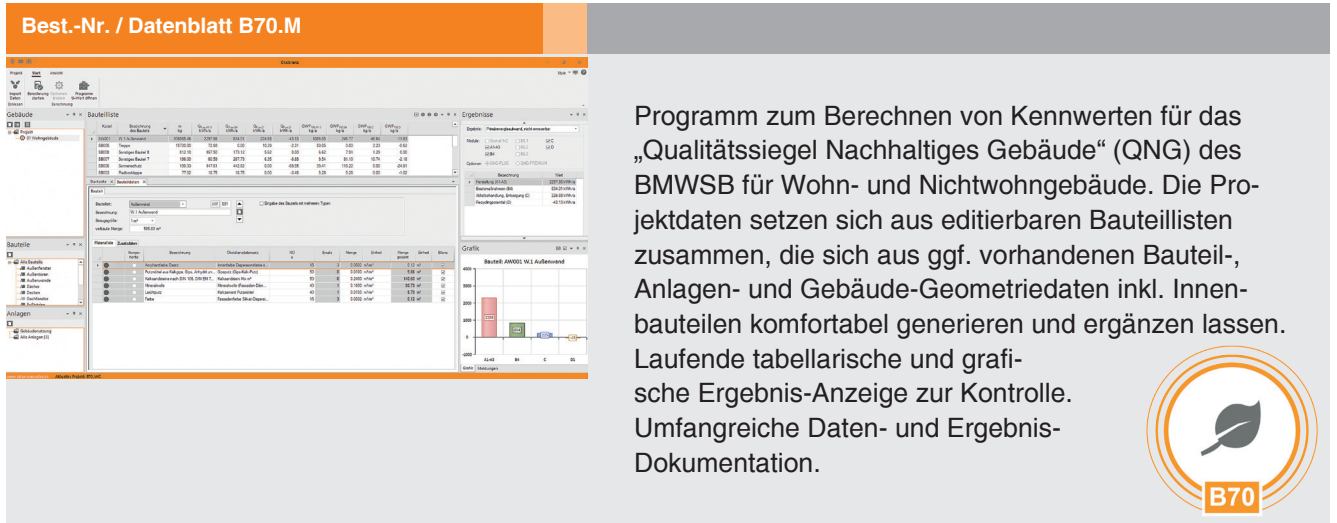


Ökobilanz nach QNG autark

Best.-Nr. / Datenblatt B70.M



Programm zum Berechnen von Kennwerten für das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) des BMWSB für Wohn- und Nichtwohngebäude. Die Projektdaten setzen sich aus editierbaren Bauteillisten zusammen, die sich aus ggf. vorhandenen Bauteil-, Anlagen- und Gebäude-Geometriedaten inkl. Innenbauteilen komfortabel generieren und ergänzen lassen. Laufende tabellarische und grafische Ergebnis-Anzeige zur Kontrolle. Umfangreiche Daten- und Ergebnis-Dokumentation.

Bedienoberfläche des Programms „Ökobilanz nach QNG“ zum Generieren und Bearbeiten von Bauteillisten aus Projekt-Bauteilen und -Anlagen. Laufende tabellarische und grafische Ergebnisanzeige.

Technische Einzelheiten:

Theoretische Grundlagen

Handbuch Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (2023) inkl. Anforderungswerte und Bilanzierungsregeln gemäß Anlage 3.

Stammdaten

Zum Lieferumfang gehört eine auf Daten der Ökobaudat basierende QNG-Rechenwertetabelle des BBSR (Version 1.3) mit allen relevanten Daten für die Berechnung sowie Nutzungsdauern von Baustoffen gemäß BNB; ferner eine Zuordnungstabelle der QNG-Rechenwerte auf DIN EN ISO 6946-Baustoffe. Den Elementen der Rechenwerttabelle kann der Anwender eigene „gewohnte“ Begriffe oder Baustoffe zuordnen, um damit seine Projektdatenerfassung komfortabler zu gestalten.

Projektdate

Wesentliche Projektdaten sind komfortabel editierbare Bauteillisten der verbauten Bauteile und Anlagen mit jeweils zugeordneter Materialliste und Daten für Menge, Nutzungsdauer und QNG-Verknüpfung.

Bauteillisten generieren

Falls eine U-Wert-Berechnung (B02.U) vorliegt, lassen sich daraus Bauteillisten aus dem Schichtaufbau automatisch generieren, insbesondere für zusammengesetzte Bauteile.

Bauteilmengen generieren

Die zugehörigen Mengen lassen

sich aus den Bauteil-Geometrien der Gebäudeberechnungs-Programme (u. a. H73 Heizlast, B56 Energieeffizienz GEG / DIN V 18599) für Wohn- und Nichtwohngebäude automatisch übernehmen und umrechnen, insbesondere alle Innenbauteile sowie die gesamte bzw. beheizte Nettoraumfläche. Die Bauteillisten der Anlagen lassen sich ebenfalls aus dem Programm Energieeffizienz (B56) generieren. Anpassbare grafische Darstellung des Schichtaufbaus.

Berechnung

Bilanziert und bewertet werden der nicht erneuerbare Primärenergieaufwand, nicht erneuerbar und das Treibhauspotenzial des Gebäudes für die Lebenszyklusphasen „Herstellung“ (Module A1-A3), „Betrieb und Nutzung“ (B4 und B6) sowie „Rückbau, Abfallbehandlung und Entsorgung“ (C3 und C4). Informativ werden auch die Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen (D1 und D2) nachgewiesen. Die Bewertung der Anlagen erfolgt durch sog. Sockelbeiträge. Großkomponenten werden gesondert bilanziert, z. B. Wärme- und Kälteerzeuger, Lüfter, Klimageräte, Photovoltaiksysteme usw. Weiterhin geht der Aufwand für Betrieb und Nutzung des Gebäudes in die Bilanz ein. Im Einzelnen gehen die Endenergien für den Anlagenbetrieb und bei Nichtwohngebäuden für die Beleuchtung gemäß der GEG-Berechnungen sowie der Energieaufwand für die Nutzung,

die zentralen Dienste und für Aufzüge in die Berechnung ein. Auch Aufwand für Abfallbehandlung und Entsorgung zum Ende des Lebenszyklus werden für jedes Material bilanziert. Notwendige Materialerneuerungen und deren Entsorgung während des Lebenszyklusses werden berücksichtigt.

Dokumentation

Das Programm verfügt über viele Druckfunktionen zur Dokumentation von Daten und Ergebnissen sowie zum Ökobilanz-Nachweis für die Siegelvarianten „PLUS“ und „PREMIUM“. Konfigurierbare Ergebnisanzeigen und Grafiken. Spezielle Ausgaben, u. a. Formblatt Siegelmeldung, QNG-Erläuterungen, Anlagen zur Eigenstromerzeugung, Dokumentation F-Gase, etc.

Funktionen:

- für Windows 11, 10
- PC- oder Server-Installation
- Projektverwaltung inkl. Varianten
- praxisnahe effiziente Bedien-Hilfen
- ausführliche Online-Hilfen
- Druckaufträge mit Vorschau
- Archiv-Funktion

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de